



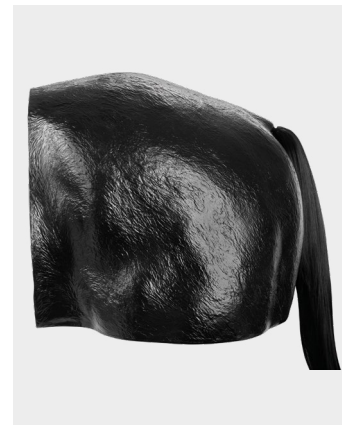
MODELL ZUR REPRODUKTIONSMEDIZIN BEIM PFERD

MODELL ZUR REPRODUKTIONSMEDIZIN BEIM PFERD

➤ PFERDEKÖRPER

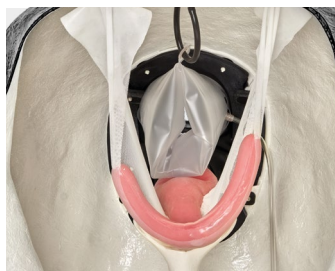
Die primäre Grundlage des VSI Modells zur Reproduktionsmedizin beim Pferd bildet der hintere Bereich des Quarter Horse Modells, der aus Epoxidharz und Glasfaser gefertigt ist, ergänzt durch eine weiche, flexible Perineumplatte, eine Replik des Beckens und einen weichen, natürlichen Schweif. Dieses Pferdmodell wurde vollständig handgefertigt, weshalb es zu geringfügigen Abweichungen in Form, Passgenauigkeit und Verarbeitung zwischen den Modellen kommen kann. Bei der Herstellung wurde glasfaserverstärktes Epoxidharz verwendet, das aufgrund seiner Langlebigkeit und umweltfreundlichen Eigenschaften ausgewählt wurde und sowohl während der Nutzung als auch im Aushärtungsprozess für Sicherheit sorgt. Obwohl es UV-beständig ist, reagiert das Material empfindlich auf hohe Temperaturen und ist nicht dafür vorgesehen, über längere Zeiträume direkter starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt zu werden, da es sich verformen könnte.

Ihr Modell ist für den Innenbereich bestimmt. Sollte es bei ungewöhnlich hohen Temperaturen zu Verformungen kommen, kann das Material wieder in seine ursprüngliche Form gebracht werden. Dies gelingt am besten durch eine direkte Rücksprache mit einem VSI-Techniker.



➤ UTERUS DER STUTE

Der VSI Uterus der Stute ist an einem speziellen Damm-Einsatz befestigt, der in das VSI Pferdmodell passt. Die Gebärmutter wird mithilfe von Magneten aufgehängt, die dazu dienen, das breite Ligament in Position zu halten. Die Magneten haften an kleinen Stahlplatten, die in die Körperwand des Pferdes eingelassen sind. Diese Magneten können innerhalb des Bereichs des breiten Ligaments neu positioniert werden, sofern die werkseitig voreingestellten Positionen für eine präzise biologische Darstellung nicht geeignet sind. Die Magneten lassen sich vorsichtig aus ihren Halterungen entfernen. Lokalisieren Sie den Zugangsschlitz in der Begleitkappe des Magneten und hebeln Sie den Magneten vorsichtig mit einem kleinen Instrument aus der Kappe, wobei darauf zu achten ist, das Gewebe des breiten Ligaments nicht zu beschädigen. Positionieren Sie den Magneten an der gewünschten Stelle neu.



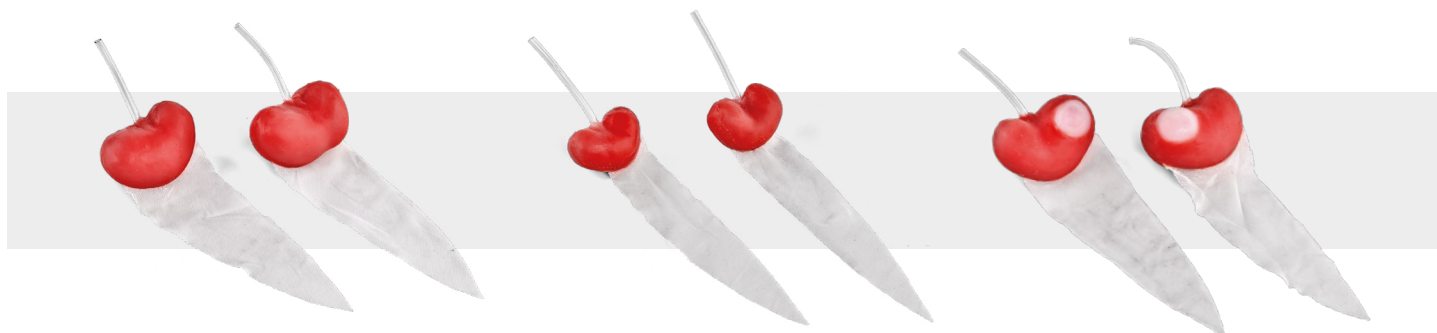
➤ OVARIEN DER STUTE

Die dargestellten Ovarien zeigen die Stadien Anöstrus, Östrus und Östrus mit Follikeln. Die Eierstöcke lassen sich austauschen. Sie können aus dem Uterus entnommen werden, indem man an den an sie angeschlossenen Röhren zieht, bis sie sich vom Ende des Uterushorns lösen. Ziehen Sie stets an der Röhre, nicht am Eierstock.

Ein Band ist außerdem an den Eierstöcken befestigt und soll zwischen dem Magneten am breiten Mutterband und der Körperwand eingeklemmt werden. Um dieses Ligament zu lösen, ziehen Sie vorsichtig am Magneten, sodass er sich von der Körperwand löst und der Eierstock freigegeben wird.

Zum Einsetzen der Eierstöcke schieben Sie einfach die Röhre in die Enden des Uterushorns, bis etwa 1" bzw. 2,5 cm der Röhre zwischen dem Ende des Uterushorns und dem Eierstock unbedeckt bleiben. Anschließend positionieren Sie das Ligament des Eierstocks neu zwischen dem Breitbandmagneten und der Montageplatte an der Körperwand in der gewünschten Position. Der Uterus umfasst einen Zervix und eine Harnröhrenöffnung, die für Abtastungen sowie zu Demonstrationszwecke vorgesehen sind.

Alle simulierten Uterusteile sind aus weichen Materialien gefertigt und sollten behutsam behandelt werden, um Schäden zu vermeiden. Sie können mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser gesäubert werden und lassen sich bei Beschädigung reparieren. Der Uterus sollte im Simulator eingebaut aufbewahrt werden. Vermeiden Sie es, den Uterus während der Lagerung zu falten, da dies zu dauerhaften Knicken führen kann.



MODELL ZUR REPRODUKTIONSMEDIZIN BEIM PFERD

➤ ENTFERNEN DER BAUGRUPPE DES FORTPFLANZUNGSTRAKTS BEIM PFERD

Die Baugruppe des Pferde-Reproduktionstrakts besteht aus dem Uterus des Pferdes, der Dammplatte mit analen und vulvären Öffnungen sowie dem starren Kunststoffflansch, der sie in Position hält. Zunächst lösen Sie das breite Ligament der Gebärmutter, indem Sie die Magnete aus ihren Halterungen an den Körperwänden entfernen. Nun kann der Perineum-Einsatz freigegeben werden, indem Sie die Drehverschlüsse in die Freigabeposition bringen und den starren Perineum-Flansch vorsichtig herausziehen und biegen, bis er sich löst. Anschließend lässt sich der weiche Einsatz vom starren Flansch trennen, indem Sie die Kunststoffbefestigungen entfernen, die beide verbinden. Die VSI-Einsätze für den reproduktiven Trakt des Pferdes verfügen jeweils über eigene starre Montageflansche, an denen sie befestigt sind – das bedeutet, dass sie innerhalb des Pferdmodells austauschbar sind. Bei der Durchführung einer Palpationsübung über den Perineum-Einsatz sollte stets ein wasserbasiertes Gleitmittel verwendet werden, und der Bediener sollte, wie bei der Arbeit an einem lebenden Tier, angemessen mit Handschuhen ausgestattet sein.



➤ KONTAKTINFORMATIONEN



3B Scientific GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 20 • 20459 Hamburg • Germany
Phone: + 49 (0)40-73966-0 • Fax: + 49 (0)40-73966-100
3bscientific.com • info@3bscientific.com